

Ressort: Vermischtes

NSU-Prozess: Hinterbliebene erwarten Klartext

München, 09.06.2013, 04:56 Uhr

GDN - Die Nebenklagevertreter im NSU-Prozess sind skeptisch über den möglichen Erkenntnisgewinn der Aussagen der beiden geständigen Angeklagten Carsten S. und Holger G. "Dass G. eine vorgefertigte Entschuldigung verlesen hat, kam bei unserer Mandantin zwar gut an", sagte der Münchner Anwalt Stephan Lucas der "Welt am Sonntag". Lucas vertritt zusammen mit seinem Kollegen Jens Rabe die Tochter des 2001 ermordeten Opfers Enver Simsek.

"Wenn Semiya Sisek die Entschuldigung aber auch annehmen soll, muss G. Fragen beantworten. Das wichtigste für die Opfer ist, dass sie alles erfahren, was er weiß", so Lucas. Auch der Angeklagte Carsten S., der die Mordwaffe des Typs Ceska 83 übergeben hatte, sollte nach Ansicht von Lucas und Rabe konkreter werden. "Wir erwarten, dass er sich zu der rechtsextremistischen Ideologie äußert und nicht so tut, als sei er Mitglied in einem unpolitischen Abenteuerclub gewesen", sagte Lucas.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15413/nsu-prozess-hinterbliebene-erwarten-klartext.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com